



AUS DEN MITWIRKUNGSANLÄSSEN ZUM ALTERS-LEITBILD



GLAMOURÖSES JAHRESABSCHLUSSFEST DER OBERSTUFE



DER GEWERBEVEREIN STELLT VOR: SPAR - FOOD WASTE VERMEIDEN



Viele Urdorferinnen und Urdorfer geniessen die tolle Stimmung beim Neujahrsapéro mit der Einweihung des neu gestalteten Muulaffeplatzes.

«NUN HABEN WIR EINEN DORFPLATZ»

Überaus viele Urdorferinnen und Urdorfer waren dabei, als der neu gestaltete Muulaffeplatz festlich eingeweiht und der Neujahrsapéro durchgeführt wurde. Urdorf besitzt nun einen eigentlichen Dorfplatz, sagte Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner, die ihre Freude zum Ausdruck brachte, dass dem Platz eine stark verbindende Funktion zukommt. *Text und Fotos: Flavio Fuoli*

Vielleicht war es ein positives Zeichen von oben, als am 11. Januar 2025 der «neue» Muulaffeplatz eingeweiht wurde und gleichzeitig der fast schon traditionelle Neujahrsapéro stattfand: Während letztes Jahr schlechtes Wetter war, strahlte am späten Nachmittag die Wintersonne um die Wette. Hatten sich deshalb gegen 700 Einwohnerinnen und Einwohner für den festlichen Anlass angemeldet? Auf alle Fälle war es eine würdige Kulisse für ein für Urdorf wichtiges Projekt, das damit seinen Abschluss fand: die Neugestaltung des Muulaffeplatzes samt Hochwasserschutz. Die Gemeinde tat das Ihrige dazu, denn es gab für einmal nicht nur die traditionellen Würste samt Getränken, sondern auch Raclette, Suppe, Glühwein, Marroni und mehr, was zu einer spürbar heiteren Stimmung führte.



An diesem Stand wurde die feine Suppe abgegeben.

Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner erinnerte in ihrer Ansprache daran, dass die Gemeinde bereits 2014 mit der Projektierung gestartet hatte und von Mai 2021 an während mehr als drei Jahren gebaut wurde. Kernstück des Projekts war der Ausbau des Schäflibachs auf das hundert-jährliche Hochwasser. Hinzu kamen die neue Strassenraumgestaltung der Bachstrasse, der Kirchgasse und des Muulaffeplatzes mit der Begegnungszone.



Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner bei der Rede für die Einweihung des neuen Muulaffeplatzes.

«DA, WO SICH URDORF VERBINDET»

«Und so können wir uns heute hier treffen, wo während der Marktsaison jeden Donnerstag der Muulaffemärt zum Einkaufen und Verweilen einlädt», sagte die Gemeindepräsidentin, «da, wo die Bauminselfen und Aufenthaltsbereiche zum genussvollen Sein einladen. Und da, wo sich Urdorf verbindet.» Denn der Muulaffeplatz verbinde die Gemeinde geographisch nicht nur zwischen Nieder- und Oberurdorf, sondern auch die Quartiere gegen den Bahnhof Weihermatt mit denjenigen westlich der Birmensdorferstrasse. «Andererseits verbindet der Muulaffeplatz aber auch Menschen, Menschen, die in den verschiedenen Geschäften einkaufen gehen oder – wie heute – die an Anlässen auf dem Platz teilnehmen, sich begegnen und sich vielleicht auch verbinden.»

Heute, da individualistische und auch extreme Positionen salonfähiger würden, scheine der Blick auf das Verbindende immer wichtiger zu werden. Rottensteiner appellierte an

die Toleranz, an eine solidarische Haltung im Dorf, denn nur so käme man als Gemeinde weiter. «Die Voraussetzung ist Toleranz. Und damit meine ich nicht den Blick auf das Trennende, sondern auf das, was uns verbindet.»

PLATZ NEU MIT OFFIZIELLER NAMENSTAFEL UND QR-CODE

Mit dem feierlichen und gelungenen Anlass war es noch nicht getan. Rottensteiner: «Mit dem Muulaffeplatz haben wir jetzt einen schönen Ort, wo Begegnungen und Verbindungen möglich sind. Einen eigentlichen Dorfplatz. Und dieser bekommt heute mit der Einweihung eine offizielle Namenstafel.» Daraufhin enthüllten Mitarbeitende der Gemeinde die neue Tafel unter Applaus der Bevölkerung, worauf die Gemeindepräsidentin den Platz als offiziell eingeweiht erklärte. Sie vergass nicht, den QR-Code unter der Tafel zu erwähnen, über den man zu Texten über die Geschichte, den Umbau oder darüber, was Muulaffe überhaupt bedeutet, kommt.

Übrigens: Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen hat der Gemeinderat beschlossen, den Neujahrsapéro 2026 wieder im gleichen Rahmen durchzuführen.



Schöner Abschluss beim Feuer.

JAHRESRÜCKBLICK UND
-AUSBlick DES
GEMEINDERATES



Als traditioneller Bestandteil des politischen Lebens der Gemeinde Urdorf hat die Gemeindepräsidentin an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 auf das vergangene Jahr zurück- und auf das neue Jahr vorausgeschaut. Den vollständigen Jahresrückblick und -ausblick des Gemeinderates finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Jahresrückblick».

NÄCHSTE GEMEINDE-
VERSAMMLUNG AM
MITTWOCH,
18. JUNI 2025



Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 18. Juni 2025, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Zentrum statt. Die Einladung und die Traktandenliste werden am Donnerstag, 15. Mai 2025, amtlich publiziert. Die Weisung kann ebenfalls ab Donnerstag, 15. Mai 2025, auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden», «Gemeindeversammlung», heruntergeladen und bei Bedarf mit einem Newsletter-Abonnement digital abonniert werden. Falls Sie die Weisung per Post wünschen, können Sie diese auf unserer Webseite, über den Online-Schalter, anfordern: als Einzelbestellung oder im Abonnement.

VERSCHIEDENE
STATISTIKEN DES
JAHRES 2024 LIEGEN
VOR



In den vergangenen Tagen wurden auf der Webseite der Politischen Gemeinde Urdorf die Einbürgerungstatistik, die Betriebsstatistik sowie die Baustatistik des Jahres 2024 publiziert. Die einzelnen Statistiken finden Sie mittels des jeweiligen Suchbegriffes (zum Beispiel «Baustatistik») über das Suchfeld «Grüezi, was suchen Sie?» auf der Frontseite.

GEMEINDERAT HAT SICH FÜR DEN REST DER
AMTSDAUER 2022 BIS 2026 KONSTITUIERT

Als Folge des Rücktritts von Gemeinderat Thomas Hächler und der Ersatzwahl von Gemeinderat Michael Gassmann hat sich der Gemeinderat im Rahmen seiner Sitzung vom 9. Dezember 2024 konstituiert.

Text und Fotos: Präsidialabteilung

Der Gemeinderat setzt sich seit dem 1. Januar 2025 für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 wie folgt zusammen:

- Gemeindepräsidentin: Sandra Rottensteiner (EVP Urdorf)
- 1. Vizepräsident: Michael Gassmann
- 2. Vizepräsident: Andreas Herren
- 3. Vizepräsident: Stephan Kistler
- Bildungsvorstand / Schulpräsident: Urs Minder (parteilos)
- Planungs-, Bau- und Umweltvorstand: Danilo Follador (Die Mitte Urdorf)
- Finanz- und Sicherheitsvorstand: Michael Gassmann (FDP.Die Liberalen Urdorf)
- Gesundheits- und Sozialvorstand: Andreas Herren (SP Urdorf)
- Liegenschaften- und Sportbetriebsvorstand: Urs Rüegg (FDP.Die Liberalen Urdorf)
- Werk-, Ver- und Entsorgungsvorstand: Stephan Kistler (parteilos)



v.l.n.r.: Andreas Herren, Danilo Follador, Michael Gassmann, Sandra Rottensteiner, Urs Minder, Urs Rüegg, Stephan Kistler, Bereichsleiterin Sicherheit / 1. Stellvertreterin des Gemeindeschreibers Nadja El Hemdi, Gemeindeschreiber Patrick Müller



Michael Gassmann

MICHAEL GASSMANN, der neu gewählte Gemeinderat, übernimmt damit die Führung der Ressorts Finanzen und Sicherheit und wird als 1. Vizepräsident die Gemeindepräsidentin unterstützen. Michael Gassmann arbeitet als Mitglied der Geschäftsleitung in der Privatbank IHAG Zürich AG und ist Mitglied der FDP die Liberalen Urdorf.

Auch in seiner neuen Zusammensetzung wird sich der Gemeinderat weiterhin mit viel Engagement für ein gutes Leben in Urdorf einsetzen.



JOSUA GERBER NEUER BEREICHSLEITER
LIEGENSCHAFTEN UND SPORTBETRIEBE

Anfang November hat Josua Gerber seine Anstellung als Bereichsleiter Liegenschaften und Sportbetriebe bei der Gemeindeverwaltung Urdorf angetreten und ist damit die Nachfolge von Thomas Bollinger.

Text und Foto: Präsidialabteilung

Seit dem 1. November 2024 ist Josua Gerber als Bereichsleiter Liegenschaften und Sportbetriebe sowie Mitglied der Geschäftsleitung von Verwaltung und Betriebe tätig. In dieser Funktion ist er, zusammen mit seinem Team, unter anderem für den Betrieb und die Weiterentwicklung aller kommunalen Hochbauten inklusive der Sport- und Freizeitbetriebe verantwortlich. Der Gemeinderat,

die Betriebe und die Verwaltung heissen Josua Gerber herzlich willkommen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit für Urdorf.



Josua Gerber

FRAUENPOWER IM TREPPENHAUS

Jährliche Kunstausstellung in Urdorf: Im Gemeindehaus stellen im November drei Künstlerinnen aus Urdorf und Umgebung ihre bunten Werke aus. Jeweils einmal im Jahr verwandelt sich das Treppenhaus der Verwaltung in eine Kunstgalerie, die von der Öffentlichkeit besucht werden kann. *Text und Fotos: Flavio Fuoli*

Die Idee ist originell und praktisch gleichzeitig: Im Treppenhaus der Gemeindeverwaltung Urdorf an der Bahnhofstrasse findet jeweils im Herbst eine Kunstausstellung von maximal drei Künstlerinnen oder Künstlern statt. «Das Konzept hat sich bewährt», urteilt Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner an der Vernissage Ende Oktober, «wir können hier lokalen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform geben. Das Treppenhaus ist ideal, weil hier Räumlichkeiten brach liegen und Publikumsverkehr herrscht. Es gibt rundum immer weniger Möglichkeiten für Ausstellungen», gibt sie zu bedenken. «Die Ausstellungen sind eine Bereicherung sowohl für die Bevölkerung als auch für die Mitarbeitenden der Verwaltung. So eine Ausstellung ist inspirierend, denn der Mensch braucht Kultur und Kultur braucht Menschen.»

DREI FRAUEN MIT STARKER AUSDRUCKSKRAFT

Die letztjährige Ausstellung im Gemeindehaus lief unter dem Titel «Die Kraft der Farben und Formen». Drei Künstlerinnen aus Urdorf und der nahen Umgebung stellten ihre Werke zur Verfügung und verwandelte das Treppenhaus des Gemeindehauses in eine bunte, ausdrucksstarke Strecke, deren Begehung Freude auslöst.

Da waren die Bilder der Urdorferin Flora Mariza Ledergerber-Barraza Galindo, die in Peru Pharmazie und Biochemie studierte und später in Barcelona einen Master in Phytotherapie machte. Die ausgebildete Primarlehrerin fand in der Schweiz zum Malen, als sie die herbstlichen Wälder betrachtete und fasziniert war «von der Veränderung des grünen Mantels des Waldes in verschiedene Farben, die von Grün zu Gelb, Orange, Rot zu Braun wechseln und dann mit dem Einbruch des Winters zu Boden fallen», wie die Gemeindepräsidentin es in ihrer Laudatio schön formulierte. Ledergerbers bevorzugte Maltechnik ist Acryl, sie malt realistisch wie auch surrealistisch. «Mit

ihren Gemälden will sie den Betrachter die Emotionen dieses Farbenmeeres in Verbindung mit der Mystik spüren lassen, die sich in ihren Kunstwerken widerspiegeln», sagte die Gemeindepräsidentin.

Die zweite im Bunde des starken Frauentrios war Katharina Moser aus Wettswil. Sie begann mit der Fotografie, erweiterte aber im Laufe der Zeit ihr künstlerisches Spektrum durch Seidenmalen, entdeckte Naturmaterialien, die ihr ermöglichten, mit der Beschaffenheit ihrer Kunstwerke zu experimentieren und einzigartige, haptische Oberflächen zu schaffen. «Aktuell widmet sie sich der faszinierenden Technik der Enkaustik, die es ihr ermöglicht, viele der zuvor verwendeten Materialien in ihre Arbeiten zu integrieren», sagte Sandra Rottensteiner an der Vernissage und ergänzte: «Diese Kombination aus Wachs und Farbe verleiht ihren Kunstwerken nicht nur eine aussergewöhnliche Tiefe, sondern fördert auch ihre Experimentierfreude und Kreativität.»

Diana Wartmann wurde schon im Zeichenunterricht als talentierte Schülerin erkannt. Nach dem Unterricht bei verschiedenen Künstlern und Schulen im Zeichnen und der Acryl-Malerei folgte eine dreijährige Ausbildung als Malthérapeutin. Sie wurde bald Dozentin für Coaching und Mental-Training, «wo sie ihr besonderes Gespür für Menschen erfolgreich in ihr künstlerisches Schaffen einbinden konnte», wie die Gemeindepräsidentin sagte. In Weiningen eröffnete Wartmann 2011 ein neues Atelier mit integrierter Malschule. Permanent habe sie sich in Mixed Media weitergebildet, sagte Rottensteiner, was es ihr erlaubt habe, ihr künstlerisches Schaffen mit neuen Techniken zu erweitern, darunter auch Power Tex, das die Möglichkeit bietet, 3D-Effekte im Bild zu integrieren und Skulpturen zu erschaffen. 2019 schloss Diana Wartmann ihre Malschule und lebt jetzt ihre Kreativität im eigenen Atelier in Regensdorf aus und bereist die Welt.



Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner (rechts) mit den drei Künstlerinnen.



Verschiedene Techniken waren zu bestaunen.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der Vernissage.

URDORFER PILZKONTROLLE: STATISTIK 2024

Das Essen von unbekannten Pilzen ist sehr gefährlich und kann zu tödlichen Vergiftungen führen. Da Verwechslungen zwischen essbaren und giftigen Pilzen leicht möglich sind, raten wir Ihnen, alle gesammelten Pilze durch die jährliche amtliche Pilzkontrolle untersuchen zu lassen. *Text: Sicherheitsabteilung, Foto: pixabay.com*



Im Vergleich zu 2023 wurden circa 30 Kilogramm Pilze mehr zum Kontrollieren gebracht.

■ 74.3 kg essbare Pilze
■ 21.5 kg ungeniessbare Pilze
■ 0.4 kg konfiszierte, giftige – jedoch nicht tödlich giftige – Pilze
■ 0.0 kg konfiszierte, tödlich giftige Pilze

Die jährlichen Pilzkontrollen finden im Bachschulhaus statt und sind für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Urdorf, Uitikon, Birmensdorf und Aesch kostenlos. Wir danken Nobert Walker für seinen wichtigen und sehr gewissenhaft ausgeführten Dienst.

WISSENSWERTES ZUM THEMA STEUERN 2024



www.urdorf.ch

Auf der Webseite der Politischen Gemeinde, unter den «Neuigkeiten», finden Sie wiederum alle wissenswerten Informationen rund um Ihre Steuererklärung sowie zur elektronischen Fristverlängerung (e-Fristverlängerung).

Sollten Sie Ihre Steuer-Akontozahlungen mittels Dauerauftrag ausführen, bitten wir Sie zu beachten, dass die Referenz-Nummer für jede Steuerperiode ändert und Sie diese aufgrund des neuen Einzahlungsscheins manuell anpassen müssten. So verhindern Sie, dass die Zahlungen einer anderen Steuerperiode gutgeschrieben werden.

Zudem haben Sie mit Ihrem Online-Steuerkonto «eGov Box» die Möglichkeit, Ihr Steuerkonto jederzeit online einzusehen und verschiedene Steueranliegen rund um die Uhr zu erledigen. Detaillierte Informationen zur Registrierung finden Sie ebenfalls auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «eGov Box».

GESUCHT

Der Verein Fahrdienst Urdorf sucht

FREIWILLIGE FAHRERINNEN UND FAHRER

Haben Sie ein Auto und Freude am Fahren? Unser Team sucht Verstärkung. Wir fahren Urdorferinnen und Urdorfer, welche den Weg nicht mehr selbstständig zurücklegen können, zum Arzt, ins Spital usw. Wenn Sie ein bis zwei Einsätze pro Woche leisten können, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme beim Disponenten Arnold Kunz, Tel. 044 748 29 16, E-Mail unter arnold.kunz@gmx.ch. Spesen werden vergütet.

EINWOHNERBESTAND
VON URDORF PER
31. DEZEMBER 2024



Per 31. Dezember 2024 hatten insgesamt 10 470 Einwohnerinnen und Einwohner ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Urdorf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 41 Einwohnerinnen und Einwohner. Die detaillierten Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2024 finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Einwohnerstatistik».

ERWACHSENEN-
BILDUNG:
FREIE KURSPLÄTZE



Aus dem Kursprogramm des Frühling-/Sommersemesters 2025 der Kommission für Erwachsenenbildung sind für Raschenschlossene noch Kursplätze frei. Diese finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Urdorf (www.urdorf.ch) unter der Rubrik «Über Urdorf / Aktuelles / Erwachsenenbildung». Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kommission für Erwachsenenbildung, Bahnhofstrasse 46, Postfach, 8902 Urdorf, gerne schriftlich (Anmeldekarte im Kursprogramm) oder über das Online-Kursportal auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Services / Kurse, Veranstaltungen», entgegen.

BADESAISON 2025
STARTET AM SAMSTAG,
10. MAI 2025



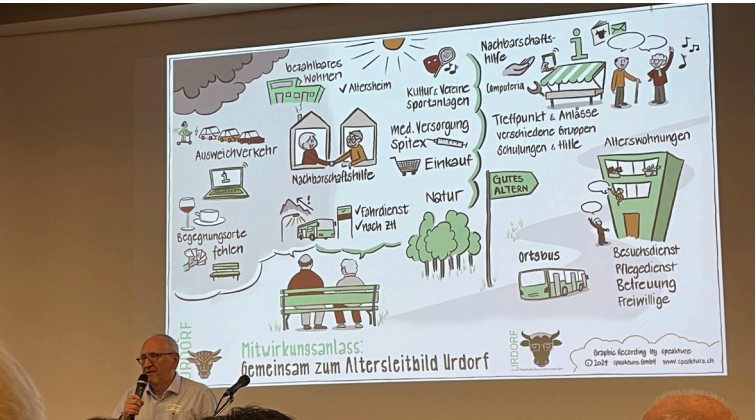
Das Freibad Weihermatt wird, sofern es die Witterung erlaubt, am Samstag, 10. Mai 2025, seine Tore für die Badesaison 2025 öffnen. Die täglichen Öffnungszeiten sowie weitere nützliche Informationen rund um die Badesaison finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Freibad Weihermatt».

RIESIGES INTERESSE FÜR NEUES ALTERSLEITBILD

Nach 27 Jahren wird Urdorf ein neues Altersleitbild erhalten. Es wird nicht im stillen Kämmerlein, sondern mithilfe von Expertinnen und Experten erarbeitet - den Urdorfer Seniorinnen und Senioren. Vier Mitwirkungsanlässe zeigten ein grosses Interesse und eine ältere Urdorfer Bevölkerung, die weiss, was sie braucht und will. *Text: Flavio Fuoli, Fotos: Eduardo Amaro Dominguez, Karin Signer*

Anfang Dezember letzten Jahres im Embrisaal: Andreas Herren, Gemeinderat und zuständig für Gesundheit und Soziales, fragt rhetorisch in die Runde der anwesenden Seniorinnen und Senioren: «1998 entstand unser aktuelles Altersleitbild. Wissen Sie noch, was Sie damals gemacht haben?» Er wollte damit ausdrücken, wie sehr sich seit dieser Zeit die Lebenswelt, auch der älteren Leute, verändert hat. «Mit der Erarbeitung des neuen Altersleitbilds wollen wir dem Rechnung tragen. Aber nicht im stillen Kämmerlein, sondern eng mit Ihnen zusammen.»

Die Verantwortlichen hatten damit gerechnet, dass sich vielleicht 50 bis 80 Seniorinnen und Senioren daran beteiligen würden und planten einen einzigen Mitwirkungsanlass. Doch sie täuschten sich: Mehr als 360 Anmeldungen erhielten sie, so dass sie deren vier Anlässe durchführen mussten. So begrüsst also Andreas Herren, das Team der «Fachstelle Gesundheit und Alter» (siehe Kasten) der Gemeinde sowie das Team der Fachhochschule Ostschweiz, welches den Prozess fachlich begleitet, an diesem einen Mitwirkungsanlass im Embrisaal rund 80 bis 100 Seniorinnen und Senioren sowie das «Urdorf aktuell».



Dana Rulf visualisierte auf kreative Weise die Anliegen der Urdorferinnen und Urdorfer.

MITWIRKUNG IN KLEINEN GRUPPEN

Im Embrisaal standen überall Tische, an welchen die Seniorinnen und Senioren Platz nahmen. Hier sollten sie ihre Bedenken, Wünsche oder Anregungen deponieren können, angeleitet von einer Moderation pro Tisch. Für den konstruktiven Austausch an den Tischen waren neben Studierenden der Fachhochschule OST auch Mitglieder aus der Projektgruppe verantwortlich. Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen Organisationen darunter Pro Senectute, der Frauenverein, der Fahrdienst, die wabe, die Kirchen und die Gemeindepolizei haben aktiv mitgewirkt. «Wir erzählen ihnen nicht, wie Sie altern sollen, da sind Sie die Expertinnen und Experten», sagte Daniela Eppe von der Hochschule. Sie führte sehr gekonnt, behutsam und angenehm durch den Anlass und animierte so die Anwesenden zum Mitmachen. «Sie geben uns Hinweise für die Gestaltung des Altersleitbilds. Es soll nicht nur ein Papier für die Schublade sein.»

Und die älteren Urdorferinnen und Urdorfer nahmen die Einladung dankend an. An der ersten von zwei halbstündigen Gesprächsrunden stand die Frage nach den Sonnen- und Schattenseiten des Älterwerdens in Urdorf im Zentrum. Es gab offensichtlich viel dazu zu benennen, so dass an den Tischen ein stetiges, lautes Gemurmel hörbar war. Am Tisch, an den sich das «Urdorf aktuell» gesetzt hatte, war zwischen den Teilnehmenden ein lebendiges, ernsthaftes Hin und Her auszumachen. Schliesslich wählten die Vertreterinnen und Vertreter aller Tische ihre drei Hauptthemen, positive und negative.

BERATUNGSSTELLE FÜR SENIORINNEN, SENIOREN UND ANGEHÖRIGE

Nur die Hälfte der Urdorfer Seniorinnen und Senioren wissen, dass auf der Gemeindeverwaltung die Fachstelle «Gesundheit und Alter» existiert. Das Zweierteam, Leiterin Gabriela Kossak und Linh Trinh, berät in allen Fragen des Alters. Sie können dabei auf vielfältige Unterstützungsangebote in Urdorf und der Region verweisen. Das Team hilft beim Übertritt ins Alterszentrum, berät, was das Leben in den eigenen vier Wänden erleichtert, hilft bei Anträgen für Ergänzungsleistungen und Hilfenlosenentschädigungen. Dabei sind sämtliche Beratungen kostenlos. «Nutzen Sie die Möglichkeit, frühzeitig in die Beratung zu kommen, solange Sie noch alles nach Ihren Wünschen gestalten können», riet Gabriela Kossak den Anwesenden. Die Fachstelle ist im Gemeindehaus B zu finden, über Telefon 044 736 52 16, E-Mail gesundheits@urdorf.ch oder man kann auch spontan vorbeigehen.

Gabriela Kossak (l.) und Linh Trinh

SEHR LEBENSWERTE GEMEINDE, ABER...

So lobten die Anwesenden Urdorf unter anderem für seine gute Lage in der Natur und doch nahe der Stadt, die gute Infrastruktur, die vielen Vereine, den öffentlichen Verkehr, das grosse Sportangebot, die Nähe zum Spital, das Spitex-Angebot, die guten Einkaufsmöglichkeiten, den Muulaffemärt, den Informationsfluss der Gemeinde sowie deren gut funktionierende Organisation.

Kritik gab es auch: zu wenig Sitzbänke, zu hoher Steuerfuss, nur noch ein Bankomat, teure Alterswohnungen, viel Stau, viel und gefährlicher Verkehr, Altersheim zu weit weg von den Einkaufsmöglichkeiten, Entfremdung, weil immer mehr Leute in Urdorf wohnen, schlechter ÖV-Anschluss beim Bahnhof Urdorf, mangelnde Informationen, weil die amtlichen Publikationen nicht mehr in der «Limmattaler Zeitung» veröffentlicht werden, sowie eine fehlende Nachbarschaftshilfe.

EIGENINITIATIVE VON SENIORINNEN UND SENIOREN GEFRAGT

Bei der zweiten Gesprächsrunde mit dem Thema «Gut altern in Urdorf» wurden die Anwesenden gefragt, was es dafür brauche und was die älteren Einwohnerinnen und Einwohner selber dazu beitragen können. Es ging dabei nicht nur darum, Wünsche zu formulieren und Ideen zu sammeln. Vor allem galt es Leute zusammenzubringen, welche gewillt sind, an der möglichen Realisierung einer solchen Idee mitzuwirken. Nach einer wiederum intensiven Diskussion an den Tischen kamen viele Ideen zum Vorschein, welche zum Teil auch schon von den drei vorangegangenen Mitwirkungsanlässen formuliert worden waren.

Ganz zuvorderst stand ein Marktplatz, digital oder analog, etwa auf der Homepage der Gemeinde, wo das reichhaltige Angebot für Seniorinnen und Senioren zentral abgefragt werden kann. Vielfach gewünscht werden zudem barrierefreie und bezahlbare Wohnungen, sowohl in Alterssiedlungen als auch im privaten Wohnungsbau. Auch eine Mehrgenerationenüberbauung wurde genannt. Konkrete Projektideen, die auf papierernen «Ideenwolken» notiert wurden, sind neben dem Marktplatz ein Filmmachmittag für Seniorinnen und Senioren mit Diskussion, ein Tanztreff, Oldies für Oldies vom Oldy, eine Nachbarschaftshilfe sowie die Gründung eines Seniorenrates und weitere.

ZUSAMMEN WEITERDENKEN

Die «Ideenwolken» sollen weitergedacht und nach Möglichkeit angegangen werden. Schon am Mitwirkungsanlass konnten Interessierte ihren Namen auf den entsprechenden Wolken platzieren. Nach der Auswertung der vier Mitwirkungsanlässe und deren Dokumentierung werden die interessierten Seniorinnen und Senioren durch die Gemeinde kontaktiert. In diesem Frühjahr möchte man sich gemeinsam mit der Umsetzung der Ideen befassen. «Wir von der Fachstelle Gesundheit und Alter können dies nicht allein bewerkstelligen», sagte Gabriela Kossak, Altersbeauftragte und Abteilungsleiterin Gesundheit und Alter, zu den Anwesenden, «es braucht Ihre Initiative und unsere Unterstützung, die Aufgaben müssen auf mehrere Schultern verteilt werden». Gesundheits- und Sozialvorstand Andreas Herren gab seiner Freude über das grosse Engagement an allen vier Anlässen Ausdruck: «Das neue Altersleitbild wird nicht 26 Jahre unverändert bleiben, sondern laufend ergänzt», versprach er und fügte an, dass sich bereits heute viele Freiwillige in Urdorf engagieren und damit einen wertvollen Beitrag ans Gemeinwesen leisten. Am 11. Juni dieses Jahres werden die Ergebnisse präsentiert. Ab August soll das verabschiedete Altersleitbild «Gut altern in Urdorf» umgesetzt werden.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR BETREUUNG IM ALTER – MEHR SELBSTBESTIMMUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN IN BESCHEIDENEN FINANZIELLEN VERHÄLTNISSEN

Seniorinnen und Senioren in bescheidenen finanziellen Verhältnissen sollen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld wohnen können. Seit dem 1. Januar 2025 ermöglichen dies Kanton und Gemeinden mit zusätzlichen Betreuungsleistungen. Text und Foto: Gesundheitsabteilung

Im Kanton Zürich ist fast jede dritte Person in den Alters- und Pflegeheimen nicht oder nur leicht pflegebedürftig. Mit gezielten Anpassungen der Zusatzleistungsverordnung stärkt der Regierungsrat die Voraussetzungen, dass auch Seniorinnen und Senioren in bescheidenen finanziellen Verhältnissen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

WELCHE UNTERSTÜTZUNGEN WERDEN FINANZIERT?

Finanziert werden Hilfe- und Betreuungsleistungen, die besonders geeignet sind, das Leben in der eigenen Wohnung zu erleichtern. Dazu gehören unter anderem:

- Unterstützung in der Haushaltsführung
- Begleitung und Beratung, um den Kontakt zu Angehörigen, Freunden und Bekannten aufrechtzuerhalten oder an Veranstaltungen in Urdorf teilnehmen zu können
- Entlastungsdienste für pflegende Angehörige
- Mehrkosten für Mittagstische und Mahlzeiten-dienste
- Hilfe und Betreuung in einem Tages- oder Nacht-heim

- Transporte zu Mittagstischen und Tages- bzw. Nachtheimen
- Hilfsmittel wie zum Beispiel ein Notrufsystem

Pro Kalenderjahr können maximal 25 000 Franken pro Person bezogen werden. Mit diesem Betrag müssen, wie bisher, auch alle weiteren Krankheits- und Behinderungs-kosten wie Franchise, Selbstbehalt von Krankenkassenrech-nungen oder Zahnarztkosten finanziert werden.

WER HAT ANSPRUCH AUF DIE BETREUUNGS-LEISTUNGEN UND HILFSMITTEL UND WIE KÖNNEN DIESE BEZOGEN WERDEN?

Seniorinnen und Senioren, die zur AHV-Rente Zusatz-leistungen erhalten, können ihren Anspruch auf Betreu-ungsleistungen anmelden. Der individuelle Bedarf hängt von vielen Faktoren ab und wird in Urdorf mittels einem persönlichen Abklärungsgespräch mit einer Fachperson von Pro Senectute Kanton Zürich und/oder der Regio-Spitex Limmattal ermittelt.

Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird ein Antrag zur finan-ziellen Unterstützung der notwendigen Betreuungsleistun-gen an die Sozialversicherungsanstalt (SVA) des Kantons

Zürich gestellt. Sie entscheidet, welche Betreuungsleis-tungen in welchem Umfang bezahlt werden. Danach ent-scheiden die Personen, welche Betreuungsangebote sie von welchem Dienstleister beziehen wollen.

Für Fragen, weitere Informationen und die Anmeldungen zu einem Abklärungsgespräch wenden Sie sich bitte an Linh Trinh von der «Fachstelle Gesundheit und Alter», Tel. 044 736 51 25 oder per E-Mail linh.trinh@urdorf.ch.



Seniorinnen und Senioren sollen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können.

«GUT ALTERN IN URDORF»: AUFSUCHENDE BEFRAGUNGEN UND ONLINE-FRAGEBOGEN



Liebe Urdorferin, lieber Urdorfer,

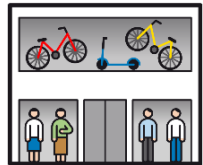
Falls es Ihnen nicht möglich war, an einem der vier Mitwirkungsanlässen zur Erarbeitung des neuen Altersleitbildes teilzunehmen oder wenn Sie nach 1964 geboren wurden, möchten wir Ihnen hiermit die Gelegenheit bieten, sich erneut einzubringen.

Im Auftrag der Gemeinde Urdorf und in Zusammenarbeit mit der Ostschweizer Fachhochschule führen wir – Studierende im Bachelorstudium der Sozialen Arbeit im Rahmen unseres Praxisprojekts – eine Umfrage durch. Ihre Antworten fliessen direkt in die Ergebnisse des neuen Altersleitbildes ein und helfen uns, die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung besser zu verstehen und die Lebensqualität sowie das Wohlbefinden in Urdorf zu verbessern.

Sie erhalten die Möglichkeit die elektronische Umfrage mittels des untenstehenden QR-Codes von zu Hause aus auszufüllen. Wenn Sie Mühe bei der Nutzung des QR-Codes haben oder Unterstützung bei der Übersetzung benötigen, besuchen Sie uns vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihre wertvollen Beiträge!

An folgenden Daten sind wir in Urdorf vor Ort und freuen uns, Ihnen zu begegnen:



Montag, 24. Februar 2025:
Zentrum Spitzacker, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



Montag, 24. Februar 2025:
Urdorf Post, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



Dienstag, 25. Februar 2025:
Alterszentrum Weihermatt, 14.00 bis 16.30 Uhr



Montag, 3. März 2025:
Physiofit, Schulstrasse 33, 9.00 bis 12.00 Uhr



Donnerstag, 6. März 2025:
Muulaffeplatz, 14.00 bis 17.00 Uhr



Sonntag, 9. März 2025:
Niederurdorf beim Brunnen, 13.00 bis 16.00 Uhr

Es ist uns eine Freude, Sie persönlich kennenzulernen und mit Ihnen in anregende Gespräche einzutauchen.

SCANNEN SIE DEN QR-CODE MIT IHRER HANDYKAMERA, UM DIREKT ZUM ONLINE-FRAGEBOGEN ZU GELANGEN.

Der Fragebogen ist vom 18. Februar bis 9. März 2025 aktiv und kann von allen Urdorferinnen und Urdorfern ausgefüllt werden.



OBLIGATORISCHE
SCHIESSDATEN 2025



Der Schiessverein Dietikon führt jährlich das obligatorische Bundesprogramm für die wehrpflichtigen Urdorferinnen und Urdorfer auf der Schiessanlage Reppischtal durch. Ausführliche Informationen zum Schiessverein Dietikon, zum diesjährigen Bundesprogramm sowie zum Standort der Schiessanlage Reppischtal finden Sie auf der Vereinswebseite. Die Daten des Bundesprogramms werden zum gegebenen Zeitpunkt auch im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Suchbegriff «Veranstaltungen») publiziert.

PRIVATE BEISTÄNDE
GESUCHT



Die Anzahl der Erwachsenenschutzmassnahmen nimmt laufend zu. Insbesondere die Unterstützung von älteren Personen sowie Menschen ohne Angehörige oder weitere Bezugspersonen kann durch private Mandatsträger erfahrungsgemäss intensiver wahrgenommen werden als durch Berufsbeistände.

Personen, die Verantwortung für die Unterstützung eines Klienten übernehmen möchten und die gerne Administratives angehen, sind eingeladen, sich bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB in Dietikon zu melden unter Tel. 044 744 14 00 oder kesb@dietikon.ch.

SONNENSTROM FÜR DAS ALTERSZENTRUM WEIHERMATT: INSTALLATION ABGESCHLOSSEN

Beim nördlichen Gebäudeteil wurden auf dem Hauptflachdach Solar-Module installiert, um den Jahresbedarf an elektrischer Energie künftig teilweise mit Sonnenstrom decken zu können. *Text: Liegenschaften- und Sportbetriebeabteilung, Fotos: © ch-Solar AG, Dürnten, Liegenschaften- und Sportbetriebe*

Das Alterszentrum Weihermatt hat betrieblich bedingt einen hohen Verbrauch an Energie. Messaufzeichnungen haben ergeben, dass das Alterszentrum einen durchschnittlichen Jahresverbrauch an elektrischer Energie von rund 486 000 kWh aufweist. Wegen des grossmehrheitlich gleichbleibenden Ablaufs an den 365 Tagen im Jahr liegt der höchste Verbrauch zwischen morgens circa sieben Uhr und mittags zwölf Uhr. Gestützt auf die nachhaltigen Themen im Leitbild «Urdorf 2030 +» hat die Gemeinde die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Hauptflachdach des Alterszentrums als Pilotprojekt forciert.

FLACHDACHBEREICH, GRÖSSE UND WIRTSCHAFTLICHKEIT DER PHOTOVOLTAIKANLAGE

Eine Teilfläche des Hauptflachdachs des Alterszentrums, in Richtung Schulhaus Weihermatt, wird von diversen technischen Installationen beansprucht. Damit standen für die Installation der Solarmodule die Flächen im mittleren und nördlichen Flachdachbereich zur Verfügung. Insgesamt wurden 264 Module installiert, welche eine Gesamtfläche von 527 m² aufweisen. Der Energieertrag kann sich je nach Wetterlage zwischen 106 000 und 130 000 kWh pro Jahr bewegen. Diese Produktion entspricht etwa 27 Vierpersonen-Haushalte in einer 4.5-Zimmerwohnung oder etwa 18 Vierpersonen-Haushalte in einem Einfamilienhaus. Das Alterszentrum Weihermatt kann mit der Eigenstromproduktion von der Photovoltaikanlage die jährlichen Energiekosten durchschnittlich um circa 15 000 Franken senken.



Drohnenaufnahme



Die Solarmodule in Richtung Niederurdorf.

NEU! COMPUTERIA URDORF – KOSTENLOSE BERATUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN



Jeden ersten Dienstag im Monat steht Ihnen ein kompetentes und geduldiges Team von Freiwilligen zur Verfügung, um Ihre Fragen rund um Computer, Smartphones oder Tablets zu beantworten.

Wenn Sie Fragen rund um das Schreiben von Nachrichten, das Versenden von Fotos, das Teilen auf verschiedenen Geräten, das Installieren oder Löschen von Apps, das Lösen von SBB-Tickets, das Versenden von E-Mails mit Anhängen haben – wir sind für Sie da!

Bringen Sie Ihr tragbares Gerät mit und denken Sie daran, PINs, Passwörter oder Ihre Apple ID, Kabel und einen ausreichend aufgeladenen Akku nicht zu vergessen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Wartende gibt es in der Bibliothek genügend Raum und Lesestoff zum Verweilen.

Erster Termin: Dienstag, 4. März 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr, Bachschulhaus, Friedhofstrasse 4, 8902 Urdorf, Sitzungszimmer «Schäflibach» im 1. OG (Zugang und Lift via Bibliothek).



Kostenlose IT-Beratung für Seniorinnen und Senioren.

Weitere Termine 2025: 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember

Das Computeria-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Fragen und Informationen: Gabriela Kossak, Abteilungsleiterin Gesundheit und Alter, Tel.-Nr. 044 736 52 16 oder gabriela.kossak@urdorf.ch

ERREICHBARKEIT UND ZUGÄNGLICHKEIT DES BAHNHOF WEIHERMATT SOLLEN VERBESSERT WERDEN

Die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit beim Bahnhof Weihermatt inklusive der Bushaltestelle erfüllen die Anforderungen, welche an eine zeitgemässe Anlage gestellt werden, nicht mehr. So ist die gesetzlich geforderte Behindertengerechtigkeit nicht erfüllt und die Infrastrukturen werden den unterschiedlichen Nutzungen nicht mehr gerecht. In der Folge sollen die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit an das Perron und die Bushaltekante verbessert, die Anbindung der Buslinie neu gelöst und die Flächen und Infrastrukturen der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden neu festgelegt werden. Der Gemeinderat hat das Vorprojekt per Ende Juni 2024 zur weiteren Projektierung verabschiedet. Die Arbeiten für die Erarbeitung des Bauprojekts sollen im Frühjahr 2025 starten. Eine bauliche Umsetzung könnte ab dem Jahre 2028 erfolgen. *Text: Planungsabteilung*

Die heutige Bahnhofsituation mit dem Zugang zum Perron der S-Bahnlinie sowie die Anbindung der Buslinie ist für eine diesbezügliche Verkehrsdrehscheibe nicht zeitgemäss. Die heutigen Infrastrukturen, wie Bushaltestelle, Veloabstellflächen, Wartemöglichkeiten, Zugänge sowie die Zubringer- und Abholersituation sind suboptimal und teilweise schwierig. So ist der Zugang für Menschen mit Gehschwierigkeiten, beispielsweise mit Rollator oder im Rollstuhl oder für Personen mit Kinderwagen, nicht zeitgemäss und das Perron nur über einen längeren und steilen Umweg zu erreichen, welcher vielfach zu Zeitverlusten und in einzelnen Fällen auch zum Verpassen des Zuges führt. Der direkte Zugang zum Perron kann nur über eine Treppe erreicht werden, was die Erreichbarkeit des Perrons stark erschwert. Auch die Bushaltestelle ist im Strassenbereich der Uitikonstrasse platziert, was ebenfalls suboptimal ist. Ein Zubringer- oder Abholerbereich gibt es nicht respektive finden solche Halte auch auf der Uitikonstrasse oder teilweise auf dem Gehweg statt. Die Veloabstellinfrastrukturen sind ebenso nicht zeitgemäss und haben Verbesserungsbedarf.

Das erarbeitete und vom Gemeinderat im Juni 2024 verabschiedete Vorprojekt sieht konzeptionell eine neue Situation vor und hat die genannten Elemente neu definiert. So

soll der Zugang zusätzlich über eine Rampe, ähnlich wie beim Bahnhof Urdorf, gelöst werden. Die Buslinie wird über neue Flächen und eine Wendeschleife geführt. Es entsteht eine neue Haltestellensituation mit zeitgemässen Infrastrukturen sowie Kurzzeitparkplätzen für Zubringer- oder Abholersituationen. Die Veloinfrastrukturen werden erneuert und zeitgemäss ausgerüstet. Die neugestaltete Freiraumsituation führt zur besseren Sichtbarkeit der Bahnhofsituation und wird mit Sitzelementen ergänzt. Vorgesehen ist auch eine kleine Einkaufsmöglichkeit im Sinne eines Kiosks oder Shops.

WEGE WERDEN ENTFLECHTET

Zur Umsetzung der Wendeschleife, der Rampe sowie der neuen Treppe sind neue Stützmauern gegenüber der Bahnachse notwendig. Die Wege und Flächen der einzelnen Verkehrsteilnehmenden werden wo möglich entflechtet und neu definiert. Die Personenunterführung bleibt aufgrund der darüberliegenden Bahnanlage unverändert und darf gemäss SBB nicht mitprojektiert werden. Das vorliegende Konzept trägt ebenfalls der anstehenden Siedlungsentwicklungen im Gebiet Weihermatt Rechnung und bietet

eine optimale Infrastruktur für die möglichen zusätzlichen Frequenzen bei der Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

Der Bahnhof Urdorf Weihermatt ist als bedeutende multimodale Drehscheibe im Agglomerationsprogramm Limmattal (AP4) als Massnahme mit der Priorität A eingestuft. So können entsprechende Bundesgelder erwartet werden. Gemäss dem Vorprojekt vom Juni 2024 ist mit Erstellungskosten von rund sechs Millionen Franken zu rechnen. Die SBB und die VBZ partizipierten an der Vorprojektierung und sind auch weiterhin Teil der nächsten Projektierungsschritte. Die Sanierung der Uitikonstrasse wird separat projektiert, nimmt aber auf das Bahnhofprojekt Rücksicht, respektive sind die Inhalte eng koordiniert. Die Siedlungsentwicklung der Migros-Pensionskasse (MPK) wird, wo bereits möglich, ebenso mitberücksichtigt und Kontakte haben bereits stattgefunden.

Das konkrete Bauprojekt soll ab Frühjahr 2025 ausgearbeitet werden. Anschliessend wird der noch zu definierende politische Genehmigungsprozess zu durchlaufen sein. Eine bauliche Umsetzung wäre, vorbehaltlich unerwarteter Entwicklung, ab dem Jahr 2028 denkbar.

ZUSÄTZLICHER ASYL- UND NOTWOHNRAUM KONNTE DEM BETRIEB ÜBERGEBEN WERDEN

Im Tyslimatt wurden 36 zusätzliche Plätze geschaffen, so dass das kantonale Kontingent erfüllt werden kann.

Text: Sozialabteilung, Fotos: Gemeindeverwaltung

Am 16. Januar 2025 konnte der Bau der zusätzlichen Asyl- und Notwohnraumunterkunft im Tyslimatt abgeschlossen und dem Betrieb übergeben werden. Damit wurden 36 neue Plätze geschaffen.

Die Gemeinde ist damit bereit, das erforderliche Aufnahmekontingent zu erfüllen. Besten Dank an DM Bau AG und an alle Involvierten für die tatkräftige Unterstützung und Bereitstellung in Rekordzeit.



Andreas Herren, Sozialvorstand, mit Labinot Pirkkuqi, CEO der DM Bau AG, bei der Übergabe.



Zimmer im Asylneubau.



Einblick in den Küchenbereich.



Der neue Asyl- und Notwohnraum im Tyslimatt.

ELTERNBILDUNG



www.schuleurdorf.ch

Die Schule Urdorf hat ein breites Elternbildungsangebot, das Eltern bei ihrer Aufgabe unterstützt. Streiten die Geschwister? Am Mittwoch, 12. März 2025, bekommen Kursteilnehmende von Maren Tomm ein Schlichtungsmodell präsentiert mit praxisnahen Ideen für den Alltag. Am Montag, 31. März 2025, zeigt Bernadette Ledergerber mit konkreten Ideen für zuhause, wie Kinder in der Spiel- und Sprachentwicklung gestärkt und gefördert werden können. Und am Mittwoch, 9. April 2025, erhalten Mütter und Väter Informationen von Maya Risch, wie sie ihr Kind auf dem Weg zur Selbstständigkeit unterstützen können. Für die einzelnen Veranstaltungen kann man sich direkt über die Webseite der Schule Urdorf unter «Elternbildung / Kurse & Referate» anmelden.

MYSTERIUM PUBERTÄT



www.mfm-projekt.ch

Auch dieses Jahr organisieren die Elternräte der Schulen Weihermatt und Zentrum Aufklärungsworkshops, in denen 5.- und 6.-Klässler auf spielerische Art und Weise lernen, wie sich der Körper während der bevorstehenden Pubertät verändern wird. Die Workshops finden am Wochenende vom 5./6. April 2025 statt, der Elternabend am Freitag, 4. April 2025. Anmeldeformulare sind Anfang Jahr über die Schule verteilt worden.

EMPFEHLUNGEN FÜR ELTERN



www.jugendundmedien.ch

Digitale Medien sind in der heutigen Welt allgegenwärtig – für Kinder genauso wie für Jugendliche. Die Plattform «Jugend und Medien» unterstützt Eltern mit diversen Empfehlungen. Diese können kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden – für drei Altersgruppen: Für Eltern von Kindern bis sieben Jahre, für Eltern von Kindern zwischen sechs und 13 Jahren und für Eltern von Jugendlichen ab zwölf Jahren.

CAROLINE OTT: LEITERIN DER NEUEN FACHSTELLE FRÜHBEREICH

Von Beratungsangeboten über Spielgruppen und Kindertagesstätten bis zu den Aktivitäten des Familienvereins – Eltern finden in Urdorf ein breites Angebot im Frühbereich, das sie und ihre Kinder im Vorschulalter unterstützt und auf den Kindergarten vorbereitet. Seit Sommer 2024 ist Caroline Ott Leiterin der neuen Fachstelle Frühbereich. Sie koordiniert die Angebote und vernetzt die Fachpersonen. Text: René Boegli, Foto: zvg

Eine frühe Förderung ist wertvoll und kann den Kindergartenstart sowie die weitere Schullaufbahn positiv beeinflussen. Das Angebot der Frühförderung unterstützt insbesondere Kinder, welche zuhause eine andere Erstsprache sprechen als Deutsch. Im Sommer 2024 wurde in Urdorf die neue Fachstelle Frühbereich eingerichtet; ihre Leiterin ist Caroline Ott. «Ich habe eine neue Herausforderung gesucht, in der ich mein Wissen einfließen lassen kann», erklärt die Fachleiterin, die als gelernte Fachfrau Betreuung, Spielgruppenleiterin und Sozialpädagogin viel praktische Erfahrung und Knowhow mitbringt und ausserdem in einer anderen Zürcher Gemeinde in gleicher Funktion tätig ist. Als Hauptaufgabe sieht sie die Vernetzung der Fachpersonen und die Koordination der bestehenden Angebote. Bei der Erarbeitung einer «Situationsanalyse» wurden die Fachpersonen einbezogen und haben Fragen beantwortet. Zudem gab es eine erste Vernetzung im Herbst 2024 beim Workshop, partizipativ mit den Fachpersonen wurden Handlungsfelder definiert. Diese Handlungsfelder sind Bestandteil des Berichts «Frühe Kindheit, aktiv planen in der Gemeinde». Der Bericht sowie der ausgearbeitete Massnahmenplan wurden an der Schulpflegsitzung angenommen. Die Fachleitung Frühbereich wird nun die Angebote des Frühbereichs auf der Webseite der Schule Urdorf sichtbar machen. Caroline Ott hält fest, dass es in Urdorf für Kinder vor



Caroline Ott

dem Kindergartenentritt bereits ein grosses Angebot gibt. «Wir möchten die bestehenden Angebote bekannt machen, Eltern informieren und bei Bedarf neue Angebote erarbeiten», meint die Fachleiterin.

Mit der App «parentu» erhalten Eltern in 15 Sprachen Informationen zur Entwicklung der Kinder und ab Sommer zudem spezifische Informationen zu Angeboten des Frühbereichs in der Gemeinde Urdorf. Ein weiteres Vernetzungstreffen der Fachpersonen wird stattfinden. «Das Netzwerk der involvierten Fachkräfte soll ein fester Bestandteil innerhalb des Frühbereichs sein und sich stetig weiterentwickeln», erklärt Caroline Ott.

EINE FRÜHE FÖRDERUNG ERLEICHTERT DEN KINDERGARTENEINTRITT

«Für die Schulpflege Urdorf ist es eine wichtige Aufgabe, sich für die Förderung im Frühbereich von Geburt bis zum Kindergartenentritt einzusetzen», erklärt Nicole Platel, die als Mitglied der Schulpflege für die strategischen Belange zuständig ist. «Damit können Entwicklungsunterschiede beim Kindergartenentritt verringert und die Bildungschancen von Kindern im Vorschulalter erhöht werden, was wiederum integrativ wirkt und die Chancengerechtigkeit verbessert. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, braucht es fokussierte Ressourcen. Daher sind wir sehr froh, dass wir mit Caroline Ott eine erfahrene Fachfrau für den Aufbau der Fachstelle Frühbereich in Urdorf gewinnen konnten», meint Nicole Platel und wünscht Caroline Ott viel Erfolg und alles Gute bei ihrer weiteren Tätigkeit.

CHINDSGI-OLYMPIADE 2024

Bereits zum dritten Mal fand Mitte November die Chindsgi-Olympiade statt. Zahlreiche Kindergartenkinder und auch ihre Geschwister absolvierten in der Turnhalle Bahnhofstrasse einen vielseitigen Postenlauf. Text: Melanie Ryser, Fotos: René Boegli

Vom Zielwerfen über das Balancieren auf dem Schwebebalken bis zum Klettern entlang der Sprossenwand – die Kinder konnten an sechs Posten verschiedene sportliche «Disziplinen» ausprobieren, sich austoben und bei Bedarf auch die Hilfe der jeweiligen Aufsichtsperson in Anspruch nehmen. Die Posten waren so aufgestellt, dass auch Kinder mit leichten motorischen Einschränkungen mitmachen konnten. Jedes Kind bekam zu Beginn eine Stempelkarte und nach jedem Posten gab es den passenden Stempel. Schliesslich durfte man die volle Karte in den Lostopf werfen und bekam dafür eine Medaille und ein Sugusäckli.



Das Gehen auf den Luftbällen ist gar nicht so einfach.

Zur Stärkung gab es vom Elternrat einen Kuchenbazar mit Kaffee, Tee und kalten Getränken, was sehr gut ankam. Zum Abschluss fand die Preisverleihung statt: Aus dem Lostopf wurden drei Karten gezogen und die glücklichen Gewinner/innen durften je ein Urdorfer Badetuch entgegennehmen; der erste Platz dazu noch einen Familieneintritt für die Badi Urdorf. Der Elternverein möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken und freut sich auf die nächste Chindsgi-Olympiade im Herbst 2025.



Auf dem schmalen Schwebebalken muss sorgfältig balanciert werden.



Das Ziel vor Augen: Jetzt muss der Ball nur noch durch den Reifen...



Glückliche Gewinnerin: Teresa Garcia hat bei der Auslosung den ersten Preis gewonnen.

KAMPF UM PUCK UND TORE

Spannende Spiele auf dem Eis: Die Schüler/innen der vierten, fünften und sechsten Klassen trafen sich an je einem Mittwochmorgen in der Eishalle Weihermatt zum traditionellen Hockeyturnier der Mittelstufe. Text und Fotos: zvg

Grosser Einsatz auf dem Eis: 15 Mittelstufen-Klassen kämpften im Dezember beim traditionellen Hockeyturnier um Puck und Tore und setzten damit eine langjährige Tradition fort: Seit Ende der 60er-Jahre wird jährlich gespielt und die Wanderpreise (Goalikellen für die siegreichen vierten und fünften Klassen) und die Wappenscheibe mit eingravierten Namen für das Siegerteam der sechsten Klassen sind immer noch dieselben wie anno dazumal.

Bei den vierten Klassen setzten sich dieses Jahr «Die Hockeybomben» der Klasse Klieber/Büchler durch, bei den fünften Klassen der «EHC Widmer» der Klasse Widmer und bei den sechsten Klassen die «Ice Invaders» der Klasse Bosshard. Dieses Team belohnte sich zudem mit dem nächsten Highlight: Es spielt am Eissportmorgen im Februar gegen eine Lehrer/innen-Auswahl.



Das Siegerteam «EHC Widmer».



Das Siegerteam «Ice Invaders».



Das Siegerteam «Die Hockeybomben».

«PRETTY IN PINK» IM MOOSMATT

Tolles Jahresschlussfest im Moosmatt: Das Schulhaus war ganz in pink getaucht und die rund 300 Sekundarschüler/innen erschienen am Abend des letzten Schultages im eleganten, farblich passenden Outfit. Gefeierte wurde bei coolem Disco-Sound, abwechslungsreichen Spielen, einer spannenden Filmvorführung und im chilligen Relax-Bereich. Text und Fotos: René Boegli

Wie jedes Jahr beginnt das Fest mit einem glamourösen Auftakt: Zu zweit oder dritt schreiten die Schüler/innen elegant die Treppe hinunter auf den roten Teppich – und werden hier von den Mitschüler/innen mit frenetischem Applaus empfangen.

Anschliessend sorgen die DJ's mit tollem Sound für eine ausgelassene Partystimmung auf der Tanzfläche. Wer sich lieber anderweitig amüsiert, findet im Singsaal diverse Spiele: Vom Poker bis zum Bierdeckel schnappen, vom Arcade-Basketball bis zum Tischfussball hat es für jeden Spielfreudigen das passende Angebot. Eine reichhaltige Palette an Esswaren und Getränken stillt Hunger und Durst und wer zwischendurch etwas relaxen möchte, geniesst im Chill-Bereich auf pinkfarbenen Sofas mit bequemen Kissen und Decken eine kurze Auszeit. Für Erinnerungsbilder gibt es das «Foto-Studio» mit einem imposanten Ballon-Bogen im Hintergrund. Ohnehin sorgt die Dekoration in der ganzen Ein-

gangshalle für einen Wow-Effekt. Selbst das grosse Wandbild – der schwarze, sonst eher mürrisch dreinblickende Urdorfer Stier – wurde mit zwei neckischen, pinkfarbenen Blumen an den Hörnern dem Anlass entsprechend «verziert».



«Ich höre nichts, ich sehe nichts, ich sage nichts...»



«Familien-Treff eins» vor der Kamera.

POSITIVES FAZIT

Das traditionelle Oberstufenfest wurde auch dieses Jahr von den Abschlussklassen organisiert. Jahrgangsleiterin Karin Kiss, an diesem Abend mit der Zuckerwatte-Herstellung beschäftigt, zeigte sich sehr zufrieden: «Für mich war das Fest sehr gelungen – die Schüler/innen fanden diverse Möglichkeiten, sich zu vergnügen. Toll, dass sich auch etliche 3.-Sek-Schüler/innen freiwillig gemeldet haben und wir den Kiosk mit der Verpflegung über die ganze Zeit offen halten konnten.»



Originelles Outfit von Kopf bis Fuss.



«Familien-Treff zwei» vor der Kamera.



Grosses Engagement für die Dekoration.



Von pink bis weinrot ist alles dabei.

BÜCHER- UND MEDIEN-
TIPPS DER BIBLIOTHEK



Die Bibliothekarinnen haben für Sie wieder spannende und interessante Bücher- und Medientipps zusammengestellt, welche Sie auf www.urdorf.ch, über den Suchbegriff «Bücher-tipps», digital herunterladen können. Selbstverständlich erhalten Sie diese bei der Gemeindebibliothek auch in Papierform.

ALTPAPIER UND KARTON
KORREKT ENTSORGT



Im Namen des KOVU und der mitwirkenden Vereine danken wir Ihnen, dass Sie beim Sammeln von Papier und Karton folgende Hinweise beachten:

- Altpapier und Karton sind getrennt voneinander bereitzustellen.
- Bitte keine Papiertragetaschen als Sammelbehälter benutzen.
- Kartonschachteln sind zerlegt bereitzustellen.
- Bündel sind jeweils mit einer starken Schnur zu binden und dürfen nicht zu schwer sein.

VEREINE

DER FAMILIEN-VEREIN, EIN ORT, AN DEM SICH FAMILIEN WOHL FÜHLEN

Für den Familien-Verein war das Jahr 2024 ein Jahr der Veränderung. Jetzt sind die Karten neu gemischt und der Familien-Verein freut sich, auf tolle Familienmomente mit euch. *Text und Foto: Familien-Verein Urdorf*

DAS FAMILIENZENTRUM GLÄNZT MIT EINEM NEUEN AUFTRITT

Seit Oktober 2024 führen die Gäste im Familienzentrum das Kafi Bürzelbaum eigenständig und das jeden Nachmittag. Familien-Treff ist von 15.00 bis 17.00 Uhr angesagt, mittels WhatsApp-Gruppe kann sich jeder eintragen, um das Kafi zu öffnen und zu schliessen. Tragt sich jemand ein, kann der Familien-Treff stattfinden. Schon über 70 Teilnehmende sind in diesem Chat. Der Vorteil vom Kafi-Bürzelbaum: Die Kinder können spielen, malen und sich mit anderen Kindern austauschen, währenddessen die Eltern sich unterhalten und einen feinen Kafi geniessen.

2024 EIN JAHR VOLLER HOCHS UND TIEFS FÜR DEN FAMILIEN-VEREIN

DER KASPERLI IN URDORF

Zwei Events, jede Menge strahlende Kinderaugen und ein Kasperli, der alle Herzen im Sturm erobert hat! Toll, fanden diese zwei Anlässe so viel Anklang bei den kleinen Urdorfer und Urdorferinnen. Darauf können wir aufbauen und da wollen wir mehr!

VIELE AUSTRITTE PER GENERALVERSAMMLUNG 5. MÄRZ 2025

Wir verzeichnen viele Austritte im Vorstand, unter anderem auch der langjährige Präsident vom Familien-Verein, Stephan Kistler. Mit der Wahl in den Gemeinderat und auch mit dem Alter werden seiner Kinder überlässt Stephan den Verein einer neuen Generation.

EIN NEUER VORSTAND IST GEFUNDEN

An der Generalversammlung vom 5. März 2025 präsentiert sich der neue Vorstand. Wir freuen uns, dass wir die neue Generation mit an Boot holen können. Gemeinsam wollen wir viele tolle Kindererlebnisse schaffen.

Das Familienzentrum Urdorf ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohl fühlen. Ein Ort, welcher auch für Geburtstage oder sonstige Familienfeiern (neu auch am Mittwoch-Nachmittag) gemietet werden kann. Familien-Verein-Mitglieder kommen in den Genuss eines besseren Preises. Alle Informationen findet ihr unter www.favu.ch.

Willst du auch über den Familien-Treff informiert werden oder gar mithelfen?



Familien-Verein-Mitglied werden und/oder das Familienzentrum mieten?



Kasperli-Theater im Singsaal Moosmatt.

NEUES GAMING- UND SPORTCAMP IN URDORF BEGEISTERT URDORFER JUGEND

Vom 12. bis 16. August 2024 freuten sich 64 Kinder und Jugendliche über viel Spass und Action in den Sommerferien: MS Sports war zum ersten Mal mit einem Gaming- und Sportcamp in der Zentrumshalle Spitzacker in Urdorf zu Gast und sorgte für strahlende Gesichter. *Text und Fotos: MS Sports AG*

EINE SPANNENDE MISCHUNG FÜR KOPF UND KÖRPER

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Urdorf und dem Sportcamp-Anbieter MS Sports besteht bereits seit 2018. Seither wird jährlich ein Polysportcamp sowie in den letzten Jahren zusätzlich ein Bikecamp angeboten. Im letzten Sommer kam mit dem Gaming- und Sportcamp ein neues Angebot dazu – auch dieses war restlos ausgebucht. Das tägliche Programm dauerte von 9.30 bis 16.00 Uhr und enthielt zwei Trainingseinheiten, wobei vormittags und nachmittags abwechslungsweise eine Gaming- beziehungsweise eine Sportlektion durchgeführt wurde. Im Gaming-Unterricht profitierten die Teilnehmenden bei Spielen wie Mario Kart Deluxe 8, Mario Maker 2 oder Splatoon 3 von den Tipps und Tricks erfahrener E-Sportler von MYI Entertainment. Zu den vielseitig gestalteten Sportlektionen gehörten zum Beispiel Trampolin, Parcours, Ballsport und polysportive Spiele. Dazwischen wurden die 64 Kinder und Jugendlichen mit einem leckeren Menü von Sonja Schmidinger aus Urdorf versorgt. Zur aktiven Erholung wurden Mittagsprogramme wie zum Beispiel Panini einkleben, Werwölfe, 15/14 oder Brettspiele angeboten. Campleiter Michel Neugel resümierte zufrieden: «Die Kinder waren sehr motiviert und die

Zusammenarbeit vor Ort lief einwandfrei. Zu den tollen Kindern und Jugendlichen aus unseren bisherigen Camps kamen wieder viele neue, begeisterte Gesichter dazu. Das Camp war ein voller Erfolg.»

JETZT EINEN PLATZ FÜR EIN CAMP 2025 SICHERN

Die Gemeinde Urdorf und MS Sports führen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auch im 2025 fort. Als Pilotprojekt wird im Polysport sowie im Gaming und Sport eine zusätzliche Variante mit Zusatzbetreuung angeboten, wodurch das Camp von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr dauert.

- Polysport: ALDI Sportcamp in Urdorf vom 21.04.2025 bis 25.04.2025
- Gaming und Sport: Acer Nitro Gaming & Sport Camp in Urdorf vom 11.08.2025 bis 15.08.2025
- Biken: Swiss Bike Park Camp in Urdorf vom 06.10.2025 bis 09.10.2025

Anmeldungen sind bereits möglich. Sichere dir jetzt einen Platz unter www.mssports.ch.



Volle Konzentration bei der Gaming-Instruktion.



Gruppenfoto des Gaming und Sport Camps Urdorf 2024.

NEUER BASKETBALL-CLUB BBC LIONS HEAT STARTET IN DER 4. LIGA UND SUCHT MITSPIELER

Der neu gegründete Basketball-Club BBC LIONS HEAT bietet allen Basketballbegeisterten aus Urdorf, Uitikon und Umgebung die Gelegenheit, Teil eines engagierten Teams zu werden und gemeinsam am sportlichen Erfolg zu arbeiten. Text und Logo: Basketball-Club BBC LIONS HEAT

Urdorf/Uitikon – Mit frischem Elan und grosser Leidenschaft hat sich der neue Basketball-Club BBC LIONS HEAT gegründet. Das Team tritt in der 4. Liga Regional an und bietet allen basketballbegeisterten Personen aus der Region die Chance, Teil einer aufstrebenden Mannschaft zu werden. Der Verein ist auf der Suche nach motivierten Mitspielern, die Lust haben, den Club gemeinsam nach vorne zu bringen.

Trainiert wird zweimal pro Woche: Am Dienstag von 21.00 bis 22.30 Uhr in der Alten Kanti Halle 3 in Urdorf sowie am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr in den neuen Hallen der Sportanlage Allmend in Uitikon. «Wir freuen uns über jeden, der Teil des Teams werden und seine Leidenschaft für Basketball mit uns teilen möchte», sagt der Präsident des Clubs, Sebastian Borter aus Uitikon.

Unter der Leitung von Trainer Patrick Studer aus Urdorf sollen sowohl erfahrene Spieler als auch Neueinsteiger die Möglichkeit haben, sich zu verbessern und gemeinsam Spass am Basketball zu haben. «Unser Ziel ist es, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der der Teamgeist und die Freude am Spiel im Vordergrund stehen», erklärt der Trainer.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich an einem Training teilzunehmen, um den Club und die Mitspieler kennenzulernen. Weitere Informationen gibt es direkt vor Ort oder unter den Kontaktdaten des Vereins:

Adresse In der Fadmatt 72, 8902 Urdorf
Tel. +41 79 593 40 65
E-Mail bbclionsheat@gmail.com



DER GEWERBEVEREIN STELLT VOR: SCHNELLMANN SPAR SUPERMÄRKTE – FOOD WASTE VERMEIDEN UND SPAREN IN EINEM

Jährlich landen Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll – und das oft völlig unnötig. Food Waste ist zu einem ernsten globalen Problem geworden, das nicht nur Ressourcen verschwendet, sondern auch die Umwelt belastet. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, dieser Verschwendung entgegenzuwirken und gleichzeitig den eigenen Geldbeutel zu schonen. Text und Foto: Schnellmann SPAR Supermärkte

WAS HEISST EIGENTLICH MINDESTHALTBARKEIT?

Lebensmittelverschwendung beginnt oft im Supermarktre-gal. Zu grosse Einkaufsportionen und der Drang, immer alles frisch und verfügbar zu haben, führen dazu, dass viele Produkte unnötig entsorgt werden. Doch hier kann jeder Einzelne gegensteuern. Eine bewusste Planung der Einkäufe und der Blick auf das Mindesthaltbarkeitsdatum helfen, den eigenen Lebensmittelkonsum nachhaltiger zu gestalten. Viele Produkte sind auch nach Ablauf dieses Datums noch bedenkenlos geniessbar.

GUTES TUN UND BARES GELD SPAREN

Ein gutes Beispiel für den Kampf gegen Food Waste ist die Zusammenarbeit von Schnellmann Spar Supermärkten mit der Non-Profit-Organisation foodwaste.ch. Lebensmittel mit verlängerter Haltbarkeit (MHD+) werden besonders gekennzeichnet und zu reduzierten Preisen angeboten. Dadurch werden sie für Konsumentinnen und Konsumenten attraktiver und landen nicht im Müll, sondern in den Einkaufskörben. Dies ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern spart den Verbrauchern, aber auch den Detaillisten bares Geld.

AUFKLÄRUNG, UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG

Foodwaste.ch unterstützt Detailhändler/innen mit Material für die Auslobung der Produkte und informiert und klärt die Kundschaft kontinuierlich auf, um das Vertrauen in die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln mit verlängerter Haltbarkeit zu stärken. Auf der Plattform von foodwaste.ch wird eine sogenannte Sensorik-Ampel angeboten. Diese hilft Verbraucherinnen und Verbrauchern auf einfache und verständliche Weise, die Geniessbarkeit von Lebensmitteln einzuschätzen.

GEMEINSAM GEGEN FOOD WASTE

Die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung ist ein Gemeinschaftsprojekt, das nur durch das Zusammenspiel von Produzentinnen und Produzenten, Händlerinnen und Händlern und Konsumentinnen und Konsumenten erfolgreich sein kann. Jeder kleine Schritt zählt und trägt dazu bei, die Umwelt zu schonen und Ressourcen effizienter zu

nutzen. Indem wir bewusster einkaufen und Lebensmittel länger nutzen, können wir alle einen wichtigen Beitrag leisten. Die Initiativen von Organisationen wie foodwaste.ch und die aktive Beteiligung von Supermärkten wie die Schnellmann Spar Supermärkte zeigen, dass Veränderung möglich ist – und dass sie sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sein kann. Mach mit, denn gemeinsam mindern wir Food Waste!

Mehr Infos unter schnellmann-detailhandel.ch und foodwaste.ch

KURZPROFIL DER SCHNELLMANN SPAR SUPERMÄRKTE

Die Schnellmann Detailhandels AG, eine SPAR-Franchise mit 14 Filialen, setzt ein starkes Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung durch die Zusammenarbeit mit Foodwaste.ch. Zusätzlich engagiert sich das Unternehmen mit der Teilnahme an Too Good To Go und der Einführung der «Stillen Stunde» für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. So trägt die Schnellmann Detailhandels AG aktiv zu mehr Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung bei.



Gemeinsam gegen Food Waste.

GEWERBEVEREIN URDORF

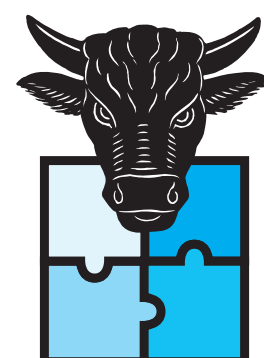


www.gvu.ch

Der «Gewerbeverein Urdorf» (GVU) besteht seit 1957 als Verein mit dem Zweck, den Zusammenschluss der örtlichen Gewerbetreibenden und der Industrie zu stärken.

Als Mitglied vom Gewerbeverein Urdorf haben Sie die Möglichkeit, hier einen Beitrag mit der Bevölkerung von Urdorf zu teilen.

Mehr Infos zum GVU und für eine Anmeldung finden Sie unter: www.gvu.ch



GVU
GEWERBE
VEREIN
URDORF

SCHWINGFEST IN URDORF MIT LANDESWEITER AUSSTRAHLUNG

Am 17. und 18. Mai 2025 wird Urdorf zum Zentrum des Schwingsports. Beim Zürcher Kantonal-Schwingfest treten 160 Aktiv- und 350 Nachwuchsschwinger in der «Schwingarena Zwüschbächen» an. Ein abwechslungsreiches Programm mit Festzelt, Gabentempel und Unterhaltung sorgt für Stimmung. Text und Foto: Toni Blaser, Flyer: zksv

Am *Samstag, 17. Mai 2025*, wird Urdorf zum Epizentrum für die Fans des Schwingsports. Dann werden sich anlässlich des 115. Zürcher Kantonal-Schwingfestes auf fünf Sägemehlringen der «Schwingarena Zwüschbächen» rund 160 Aktivschwinger vor bis zu 5000 Zuschauern ein Stell-dichein geben. Dabei werden nicht nur die besten Schwinger aus dem Kanton Zürich dem Grossanlass in unserem Dorf ihre Aufwartung machen, sondern sicher auch etliche starke Sägemehlathleten aus der übrigen Schweiz. Unter ihnen werden sich einige «Eidgenossen» befinden, die sich in Hinblick auf das drei Monate später im Glarnerland stattfindende Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Form bringen möchten. «Eidgenossen» sind ESAF-Bekränzte und somit ganz «Böse», wie sie im Schwingerjargon genannt werden.

Der *Sonntag, 18. Mai 2025*, steht dann im Zeichen von gegen 350 Nachwuchsschwingern. Auch sie werden das Publikum mit begeisternden Kämpfen unterhalten. Der Zutritt am Sonntag ist kostenlos.

Organisiert wird das Schwingfest von Mitgliedern aus der Urdorfer Turnfamilie und dem Schwingklub Glatt- und Limmattal. Das Organisationskomitee steht unter der Leitung des TVU-Organisationstalents Toni Widmer und umfasst gegen vier Dutzend Mitglieder, die für zwölf Resorts zuständig sind.

Detaillierte Angaben zum Schwingfest können der *Homepage* schwingfest-urdorf.ch entnommen werden (Zugang auch via untenstehenden QR-Code).



Aus Platzgründen sei hier nur das Wichtigste grob zusammengefasst.

Das *Festgelände* auf dem Areal Zwüschbächen gegenüber dem Zentrum Spitzacker umfasst neben der Schwingarena mit vier Tribünen ein grosses Festzelt, diverse kleinere Zelte sowie Verkaufsstände.

Das *Fest* beginnt für die Bevölkerung bereits am Freitagabend, 16. Mai 2025, mit der Eröffnung des Gabentempels, einer Show von Jungschwingern und einem attraktiven Unterhaltungsabend im grossen Festzelt. Geschwungen wird am Samstag, 17. Mai 2025 (Aktivschwinger), und am Sonntag, 18. Mai 2025 (Nachwuchsschwinger).

Helferinnen und Helfer: Deren Bedarf ist enorm, sind doch insgesamt 1300 Schichten zu belegen. Einmal mehr ist also die sprichwörtliche Solidarität von ganz Urdorf gefragt, sei es beim Aufbauen, Servieren, Grillieren, Ausschenken... – jede helfende Hand ist willkommen! «Chramper»-Einsätze können via Homepage (siehe links) angemeldet werden.



Die Nachwuchsschwinger am Schwingfest.

Der öffentliche *Ticket-Vorverkauf* beginnt am 1. März 2025 via Homepage.

Gaben: Jeder Aktivschwinger erhält eine Gabe, die er sich entsprechend seiner Rangierung selber aussuchen darf. Hauptpreise sind fünf Tiere, nämlich der auf den Namen Tom getaufte Siegermuni, drei Rinder und ein Fohlen. Sie kehren in der Regel nach dem Fest wieder in die Ställe der Züchter zurück, und den Schwingern wird der Gegenwert in bar ausbezahlt. Auch die besten Nachwuchsschwinger dürfen sich auf Preise freuen.



Zürcher Kantonal-SCHWINGFEST





16. Mai 2025 - 18:00 Festeröffnung
17. Mai 2025 - Aktivschwinger
18. Mai 2025 - Nachwuchsschwinger

Freitag - Abendunterhaltung mit Sven Ivanic | Bar | DJ Mario
Samstag - Musik und Tanz mit Trio Vollgas | Bar | DJ Mario

Urdorf
Zwüschbächen
schwingfest-urdorf.ch

DER TURNVEREIN MACHTE TELEVISION AUF DER BÜHNE

«TV-Format eis-zwei-foif» hiess das Motto des Chränzlis zum 125-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Urdorf. Text und Foto: Christian Murer

Jeweils rund 700 Besucherinnen und Besucher füllten am Wochenende vom 23./24. November 2024 die Zentrums-halle. Denn der Urdorfer Turnverein lud zur diesjährigen TV-Unterhaltung-Show ein. So stand TV diesmal nicht nur für Turn-Verein, sondern ebenso für Tele-Vision. Mit dem «TV-Format eis-zwei-foif» wagten die Urdorfer einen nostalgischen Streifzug querbeet durch bekannte, längst vergessene oder ebenso top aktuelle TV-Formate. Dabei moderierten Manuela Rüttschi und Roli Baumann sowie «Überwacher» Sebastian Hamburger absolut souverän die äusserst aufwendige Aufführung.

ATTRAKTIVE UND FARBENFROHE UNTERHALTUNG

Schlag auf Schlag folgten die attraktiven Darbietungen auf der Bühne. Mit «Meteo» startete das Kinderturnen. Die Mädchen präsentierten «Der Bachelor» und die TV-Oldies zeigten unter dem Motto «Samstag-Jass: Mir macheds nomal» die legendäre TV-Kiste. Die kleinen Mädchen liebäugelten mit den grössten Schweizer Talenten. Anschliessend traten als herrlich blau-weisse Schlümpfe die jüngsten Knaben auf. Dann waren die jungen Geräteturnerinnen mit «Bibi und Tina» an der Reihe. Die «Aerobic U16-Gruppe» fühlte sich als kunterbunte Barbies. «Uf und dervo» zogen dann die grossen Jugendlichen davon. Und die Kunstturnerinnen trumpften noch vor der Pause als «James Bond 007» auf.

AUS DEM NÄHKISTCHEN GEPLAUDERT

Zwischendurch führte man im «Zum Scharfe Ecke» Gespräche mit ehemaligen TV-Präsidenten, tauchte in Erinnerungen vergangener Turn-Erlebnisse ein und freute sich an ehelichen Bindungen mittels dem Urdorfer Turnverein.

Als «Schweiz aktuell Spezial» gaben sich nach der halbstündigen Pause die TV-Aktiven preis. Als Bonanza wählten sich die mittleren Knaben und perfekt gekleidet demonstrierte der Männerturnverein «Miami Vice/Magnum». Mit «Schlager Boom» brachte die Frauenriege die Zentrums-halle zum Kochen. Es folgten «Dallas» mit der Frauenriege und dem Männerturnverein. Schliesslich durfte auch «Bauer, ledig sucht» nicht fehlen.

WIRTSCHAFTSBETRIEB UND REICHHALTIGE TOMBOLA

Zum imposanten Schlussbild versammelte sich die Turnerfamilie gemeinsam auf der Bühne. Damit endete die äussert aufwendige TV-Unterhaltungsshow «TV-Format – eis-zwei-foif». Selbstverständlich gabs neben der turnerischen Präsentation auch einen Wirtschaftsbetrieb, am Samstagabend eine reichhaltige Tombola sowie den obligaten Barbetrieb mit einem DJ. Das Fazit des Urdorfer Chränzli 2024: Mit ganz viel Begeisterung, Dynamik, Farbe, Freude, Musik und Phantasie ging die äusserst kreative Darbietung des Urdorfer Turnvereins über die Bühne der Zentrums-halle.



Elegante und begeisternde Darbietung der Mädchen.

EIN PRACHTVOLLES MUSIKALISCHES FEUERWERK ZUM JAHRESBEGINN

«Insieme» hiess das Motto des schwungvollen Neujahrskonzerts des Collegium Musicum Urdorf in der Neuen Reformierten Kirche.

Text und Foto: Christian Murer

Besser hätten die beiden Solisten Inès Morin (Violine) und Hannes Bärtschi (Bratsche) das diesjährige Motto «insieme» (italienisch für «zusammen») nicht umsetzen können. Denn das Duo spielte die «Sinfonia concertante Es-Dur» von Wolfgang Amadeus Mozart wahrlich erstklassig. Die beiden brillierten mozartlich gekonnt und überzeugten auf jeder Ebene. Es war eine wahre Freude, den beiden Solisten bei ihrem steten Dialog zwischen der Violine und der Bratsche zuzuhören. Gleiches gilt auch für das ganze Orchester unter der Leitung von Pascal Druey. Der Schluss der feinsinnigen «Sinfonia» war ein prachtvolles musikalisches Feuerwerk.

VON HAYDN BIS STRAUSS

Das Neujahrskonzert 2025 des Collegium Musicum Urdorf (CMU) am Abend des 1. Januar 2025 in der Neuen Reformierten Kirche Urdorf hatte mit der Ouvertüre zur Oper «L'Anima del filosofo, ossia Orfeo ed Euridice» von Joseph Haydn begonnen. Ein gewaltiges Werk war ebenso der Marsch aus dem Festspiel «Die Ruinen von Athen» von Ludwig van Beethoven. Auch die zwei Stücke aus «Matinées musicales» von Benjamin Britten beeindruckten. Grossartig kamen ebenso die vier Stücke aus dem weltberühmten Ballett «Schwanensee» von Pjotr Iljitsch Tschaikowski daher. Der populäre Walzer «Du und Du» von Johann Strauss (Sohn) war schliesslich das prunkvolle Finale des diesjährigen Neujahrskonzertes.

STIMMEN ZUM KONZERT

Seinen Ausklang fand das musikalische Spektakel beim anschliessenden Apéro. Dort war unter anderem die Urdorfer alt FDP-Kantonsrats-Präsidentin Brigitta Johner anzutreffen. Sie sagte: «Es ist sehr schön, den Neujahrstag zusammen musikalisch beschwingt zu beschliessen.» Das abwechslungsreiche Programm habe ihr sehr gefallen. Besonders berührt haben sie die Solistin und der Solist. «Das fulminante Schlussbouquet liess meine Füsse im Walzertakt wippen. Für mich war es ein rundum gelungenes Neujahrskonzert», so Johner weiter. Auch der Urdorfer Hans Balmer lobte das Programm, welches das CMU zusammengestellt hatte. «Mit Johann Strauss wird das Publikum am Schluss beschwingt ins neue Jahr geschickt», so Balmer.

«ICH BIN RICHTIG STOLZ AUF UNSER CMU»

Dirigent Pascal Druey war nach dem Neujahrskonzert ebenso in bester Stimmung: «Inès Morins und Hannes Bärtschis inspiriertes Zusammenspiel beglückten sowohl das Publikum als auch das Orchester. Für mich war es eine ganz spezielle Freude, mit Freunden zusammen dieses wunderbare Werk aufführen zu dürfen.» Einmal mehr sei das Orchester im Konzert über sich hinausgewachsen und habe die Herausforderung bravourös gemeistert. «Ich bin richtig stolz auf unser CMU», so Dirigent Druey.



Das Neujahrskonzert des Collegium Musicum Urdorf begeisterte.

IMPRESSIONEN VOM URDORFER WINTER

Wir haben für Sie einige Impressionen vom Urdorfer Winter zusammengestellt.



Weihnachtsanlass der Verwaltung und Betriebe • Foto: zvg



Adventsfenster Nummer sieben • Foto: Lotti Tinguely



Adventsfenster Nummer 14 • Foto: Toni Blaser



Adventsfenster Nummer 20 • Foto: zvg



Adventsfenster Nummer fünf • Foto: Toni Blaser



Der Urdorfer Ur-Fötzeler-Nachwuchs ist bestens ausgerüstet: Silvan Schaffner wurde bei SRF-Happy Day mit einem persönlichen Reinigungswagen beschenkt • Foto: zvg

DORF-AGENDA

Vereine, Kirchen, Schule und Gemeinde haben für Sie die Termin-Highlights für die kommenden Wochen zusammengestellt.

JEDEN DIENSTAG, 09.00 - 10.00 UHR GYMNASTIK FÜR SENIORINNEN/ SENIOREN

Neue reformierte Kirche

Bewegung im Alter unter der Leitung von Margrith Stillhart/
Franziska Ernst.

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

JEDEN DIENSTAG, 13.30 UHR NORDIC WALKING

Treffpunkt: Mehrzweckplatz Zwischenbächen

Jeden Dienstagnachmittag trainieren wir Ausdauer, Kraft, Be-
weglichkeit und Koordination. Ab 31. März 2025 (Sommerzeit),
Treffpunkt um 17.00 Uhr.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

JEDEN 2. DIENSTAG, 14.00 - 16.00 UHR (NÄCHSTER TERMIN: 04.03.2025) HANDARBEITSNACHMITTAG

Neue reformierte Kirche

Stricken, Häkeln, Nähen, Flickern, Knüpfen etc.

Alles was dein Herz begehrt.

Willst du mithelfen, Sachen für den Basar herzustellen, welche
dann für einen guten Zweck verkauft werden?

Oder für sich selber etwas machen; vielleicht brauchst du Hilfe,
wo du nicht weiterkommst (Material auf eigene Kosten).

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

JEDEN DONNERSTAG, 08.00 - 11.00 UHR MUULAFFEMÄRT - URDORFER WOCHENMARKT

Muulaffeplatz

Urdorfer Wochenmarkt «Jede Dunschtig vo 8 bis 11».
Eröffnung am 20. März 2025. Die speziellen Daten 2025 finden
Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Marktkommission Urdorf

JEDEN DONNERSTAG, 16.30 UHR WASSER-GYMNASTIK 60+

Hallenbad Urdorf

Im aufgeheizten Lehrschwimmbecken..

Veranstalter: Frauenverein Urdorf

JEDEN FREITAG, 14.00 - 17.00 UHR SENIORENKAFI

Gemeinschaftsraum Träffpunkt, UG Neue ref. Kirche

Kontaktpflege bei Kaffee und Kuchen, Jassen, Spielen usw.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

MI., 19.02.2025, AB 07.00 UHR ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SA., 22.02.2025, 10.00 - 12.00 UHR OFFENE TURNHALLE

Turnhalle Zentrum

Die offene Turnhalle richtet sich an alle Kinder von null bis sie-
ben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Gemeinsam wird
unter Anleitung zu Beginn die Turnwelt für die Kinder aufge-
baut und am Ende wieder abgebaut. Detaillierte Informationen
finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

MI., 26.02.2025, 09.30 - 10.15 UHR BUCHSTART – GESCHICHTEN FÜR DIE KLEINSTEN

Gemeindebibliothek Urdorf

Wer mit Büchern aufwächst, profitiert fürs Leben! Darum
laden wir alle Kinder von ca. ein bis vier Jahren mit Be-
treuungsperson in die Gemeindebibliothek ein. Detaillierte
Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

MI., 26.02.2025, 09.30 UHR ELKI-SINGEN

Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren
Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich
zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche
und religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 26.02.2025, 19.30 UHR MEDITATION IN RUHE UND BEWEGUNG

Neue ref. Kirche

Wir sitzen in der Stille, konzentrieren uns bei Meditativen
Tänzen auf unseren Körper und die Musik, dazu kommen Texte
und Gedanken.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

DO., 27.02.2025, 15.30 - 17.00 UHR KRABELTURNEN

Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln,
krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis
Kindergarteneintritt in Begleitung eines Erwachsenen.
Detaillierte Informationen finden Sie im Veranstaltungskalen-
der auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 28.02.2025 WANDERUNG THALHEIM - SEUZACH

Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf
www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 07.03.2025).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 28.02.2025, 20.00 UHR NEUMOND-KONZERT

Alte ref. Kirche

Hanspeter Krüsi improvisiert Farben virtuos auf der Gitarre und
am Piano zu Themen des Abends. Das Publikum kann Farben
wünschen und bei ausgewählten Stücken mitsingen.
Eintritt frei – Kollekte. Weitere Infos: Farbmusik.com.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

SA., 01.03.2025, 10.00 - 12.00 UHR OFFENE TURNHALLE

Turnhalle Embri

Die offene Turnhalle richtet sich an alle Kinder von null bis sie-
ben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Gemeinsam wird
unter Anleitung zu Beginn die Turnwelt für die Kinder aufge-
baut und am Ende wieder abgebaut. Detaillierte Informationen
finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

SO., 02.03.2025 VATER-KIND-ANLASS FÜR VÄTER MIT KINDERN

Durchführungsort wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Die Väter von Urdorf und Umgebung treffen sich gemeinsam
mit Ihren Kindern jeweils an ein paar Sonntagen im Jahr. Detail-
lierte Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf
www.urdorf.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

MI., 05.03.2025, AB 07.00 UHR ABFUHR: ALTMETALL

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 05.03.2025, AB 07.00 UHR ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 05.03.2025, 14.00 - 16.00 UHR KINDERCOIFFEUR

Inside Beauty Loft

Einmal im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/
innen im Voraus angemeldeten Kindern die Haare. Der «Kinder-
coiffeur» wird jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räum-
lichkeiten von Inside Beauty Loft angeboten.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

SO., 09.03.2025, 13.00 - 16.00 UHR DAS KAFFEE IST OFFEN!

Ortsmuseum

Ortsmuseum besichtigen.

Veranstalter: Heimatkundliche Vereinigung

SO., 09.03.2025, 17.00 UHR CROSSOVER-GOTTESDIENST

Neue ref. Kirche

mit Pfarrer Ivan Walther, Matthias Wolf und Team
anschliessend Apéro

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 12.03.2025, 09.30 UHR ELKI-SINGEN

Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren
Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich zum
gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche und
religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 12.03.2025, 15.00 - 15.30 UHR BILDERBUCHGESCHICHTEN

Gemeindebibliothek Urdorf

Wir erzählen Kindern ab vier Jahren zwei bis drei spannende
Bilderbücher.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

DO., 13.03.2025, 15.30 - 17.00 UHR KRABELTURNEN

Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln,
krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis
Kindergarteneintritt in Begleitung eines Erwachsenen.
Detaillierte Informationen finden Sie im Veransta-
lungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf



FR., 14.03.2025
WANDERUNG ROTTENSCHWIL - STETTEN
Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 21.03.2025).
Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 15.03.2025, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Für Privatpersonen und Gewerbe. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 19.03.2025, AB 07.00 UHR
ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 19.03.2025, 18.00 - 21.00 UHR
BABY- UND KINDERKLEIDERBÖRSE
Neue ref. Kirche

Die Baby- und Kinderkleiderbörse findet jeweils zweimal im Jahr statt (Frühling und Herbst). Die Börse zählt zu einer etablierten Veranstaltung vom Familien-Verein!
Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

MI., 19.03.2025, AB 17.00 UHR
TAUSCHBAR
Neue ref. Kirche

Hast du Lust, gut erhaltene Gegenstände, Kleider, Accessoires, Bastelmaterial, Stoff, CDs, Bücher oder Ideen zu tauschen?

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 26.03.2025, 09.30 - 10.15 UHR
BUCHSTART
Gemeindebibliothek Urdorf

Wer mit Büchern aufwächst, profitiert fürs Leben! Darum laden wir alle Kinder von ca. ein bis vier Jahren mit Betreuungsperson in die Gemeindebibliothek ein. Detaillierte Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

MI., 26.03.2025, 19.30 UHR
MEDITATION IN RUHE UND BEWEGUNG
Neue ref. Kirche

Wir sitzen in der Stille, konzentrieren uns bei meditativen Tänzen auf unseren Körper und die Musik, dazu kommen Texte und Gedanken.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

DO., 27.03.2025, 15.30 - 17.00 UHR
KRABBELTURNEN
Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln, krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis Kindergarten Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen. Detaillierte Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 28.03.2025
WANDERUNG RICKENBACH BL - GELTERKINDEN
Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 04.04.2025).
Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 29.03.2025, 20.00 UHR
NEUMOND-KONZERT
Alte ref. Kirche

Hanspeter Krüsi improvisiert Farben virtuos auf der Gitarre und am Piano zu Themen des Abends. Das Publikum kann Farben wünschen und bei ausgewählten Stücken mitsingen. Eintritt frei – Kollekte. Weitere Infos: Farbmusik.com.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 02.04.2025
SPAZIERGANG DIETIKON - SPORTANLAGE WERD - DIETIKON
Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Chumm und mach mit!

MI., 02.04.2025, 09.30 UHR
ELKI-SINGEN
Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche und religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 02.04.2025, 14.00 - 16.00 UHR
KINDERCOIFFEUR
Inside Beauty Loft

Einmal im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/innen im Voraus angemeldeten Kindern die Haare. Der «Kinder-coiffeur» wird jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten von Inside Beauty Loft angeboten.
Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

SO., 06.04.2025, 17.00 - 18.00 UHR
YOUTH ON STAGE ZUM ZWEITEN
Neue ref. Kirche

Nach der erfolgreichen Durchführung von Youth on Stage 2023 bietet das Collegium Musicum Urdorf erneut max. fünf jungen, nicht professionellen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten die Möglichkeit, solistisch mit einem Konzertsatz eigener Wahl aufzutreten.
Veranstalter: Collegium Musicum Urdorf

MI., 09.04.2025, 09.30 UHR
ELKI-SINGEN
Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche und religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 09.04.2025, 15.00 - 15.30 UHR
BILDERBUCHGESCHICHTEN
Gemeindebibliothek Urdorf

Wir erzählen Kindern ab vier Jahren zwei bis drei spannende Bilderbücher.
Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

DO., 10.04.2025, 15.30 - 17.00 UHR
KRABBELTURNEN
Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln, krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis Kindergarten Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen. Detaillierte Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 11.04.2025
HALBTAGESWANDERUNG AARAU - RUPPERSWIL
Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 12.04.2025, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Für Privatpersonen und Gewerbe. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SO., 13.04.2025, 13.00 - 16.00 UHR
DAS KAFFEE IST OFFEN!
Ortsmuseum

Ortsmuseum besichtigen.
Veranstalter: Heimatkundliche Vereinigung

SO., 13.04.2025, 17.00 UHR
CROSSOVER-GOTTESDIENST
Neue ref. Kirche

mit Pfarrer Ivan Walther, Matthias Wolf und Team anschliessend Apéro
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 16.04.2025, AB 07.00 UHR
ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 16.04.2025, 19.30 UHR
MEDITATION IN RUHE UND BEWEGUNG
Neue ref. Kirche

Wir sitzen in der Stille, konzentrieren uns bei meditativen Tänzen auf unseren Körper und die Musik, dazu kommen Texte und Gedanken.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

SA., 19.04.2025, 15.30 UHR
OSTERSAMSTAG
Neue ref. Kirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Basteln, Singen und Feiern für Gross und Klein.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

FR., 25.04.2025
WANDERUNG MURGENTHAL
Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 02.05.2025).
Veranstalter: Chumm und mach mit!

SO., 27.04.2025, 20.00 UHR
NEUMOND-KONZERT
Alte ref. Kirche

Hanspeter Krüsi improvisiert Farben virtuos auf der Gitarre und am Piano zu Themen des Abends. Eintritt frei – Kollekte. Weitere Infos: Farbmusik.com.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 07.05.2025
SPAZIERGANG KINDHAUSEN - REPPISCHHOF
Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Chumm und mach mit!



MI., 07.05.2025, 09.30 UHR
ELKI-SINGEN

Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche und religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 07.05.2025, 14.00 - 16.00 UHR
KINDERCOIFFEUR

Inside Beauty Loft

Einmal im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/innen im Voraus angemeldeten Kindern die Haare. Der «Kindercoiffeur» wird jeden ersten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten von Inside Beauty Loft angeboten.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

DO., 08.05.2025, 15.30 - 17.00 UHR
KRABELTURNEN

Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln, krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis Kindergarten Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen.

Detaillierte Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 09.05.2025
SPARGELWANDERUNG FLAACH

Gemäss Programm

Auch für Nichtwanderer geeignet. Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 16.05.2025).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 10.05.2025, 10.00 - 16.00 UHR
KREATIVMARKT

Embrisaal

Detaillierte Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Kultur Urdorf

SO., 11.05.2024, 10.45 UHR
MUTTERTAGSKONZERT

«Piazza» im Zentrum Spitzacker

Die Grussnote des Gemeinderates wird dieses Jahr der Bildungsvorstand Urs Minder überbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon heute viel Vergnügen.

Veranstalter:

Gemeinde Urdorf und Musikverein Harmonie Urdorf

SO., 11.05.2025, 17.00 UHR
CROSSOVER-GOTTESDIENST

Neue ref. Kirche

mit Pfarrer Ivan Walther, Matthias Wolf und Team anschliessend Apéro

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 14.05.2025, AB 07.00 UHR
ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 14.05.2025, 09.30 - 10.15 UHR
BUCHSTART – GESCHICHTEN FÜR DIE KLEINSTEN

Gemeindebibliothek Urdorf

Wer mit Büchern aufwächst, profitiert fürs Leben! Darum laden wir alle Kinder von ca. ein bis vier Jahren mit Betreuungsperson in die Gemeindebibliothek ein. Gemeinsam entdecken sie, wieviel Spass in Bildern und Geschichten steckt.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

MI., 14.05.2025, 15.00 - 15.30 UHR
BILDERBUCHGESCHICHTEN

Gemeindebibliothek Urdorf

Wir erzählen Kindern ab vier Jahren zwei bis drei spannende Bilderbücher.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

MI., 21.05.2025, 09.30 UHR
ELKI-SINGEN

Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche und religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 21.05.2025, 19.30 UHR
MEDITATION IN RUHE UND BEWEGUNG

Neue ref. Kirche

Wir sitzen in der Stille, konzentrieren uns bei meditativen Tänzen auf unseren Körper und die Musik, dazu kommen Texte und Gedanken.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

DO., 22.05.2025, 15.30 - 17.00 UHR
KRABELTURNEN

Turnhalle Embri

Rein in die Turnhalle und zusammen Spass haben. Schaukeln, krabbeln, hüpfen, rennen, klettern, rutschen für alle Kinder bis Kindergarten Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 23.05.2025
**WANDERUNG
ZU DEN STÖRCHEN IM SEELAND**

Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Verschiebedatum: 30.05.2025).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 24.05.2025, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Für Privatpersonen und Gewerbe. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 04.06.2025, AB 07.00 UHR
ABFUHR: KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 04.06.2025, 09.30 UHR
ELKI-SINGEN

Neue ref. Kirche

Kinder im Alter von null bis ca. fünf Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir singen weltliche und religiöse Lieder, auch mit Singspielen oder Tänzen.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 18.06.2025, 20.00 UHR
GEMEINDEVERSAMMLUNG URDORF

Mehrzweckhalle Zentrum

Die Traktanden sowie die Weisung zur Gemeindeversammlung finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden/ Gemeindeversammlung».

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

RÄTSEL- WETTBEWERB



WAS IST DAS?

Raten Sie mit und senden Sie uns Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bis spätestens

MITTWOCH, 19. MÄRZ 2025,

per E-Mail an infostelle@urdorf.ch. Der oder die Gewinner/in wird unter allen Teilnehmenden ausgelost und gewinnt ein tolles Urdorfer Badetuch und eine praktische Einkaufstasche. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

LÖSUNG AUSGABE 142: «WIE GEHT'S DIR?»-BÄNKLI



Notfalltreffpunkt
Mehrzweckhalle Zentrum
Birmensdorferstrasse 77
8902 Urdorf

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Urdorf

Redaktion: Gemeindeverwaltung Urdorf, Infostelle, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf, infostelle@urdorf.ch;

Bilder: Flavio Fuoli, René Boegli, Familien-Verein, Christian Murer, Toni Blaser, Lotti Tinguely, Karin Signer, Eduardo Amaro Dominguez, ch-solar AG, MS Sports AG, Gemeindeverwaltung, zvg;

Lektorat: Flavio Fuoli; **Auflage:** 5 600 Exemplare;

Nächste Ausgabe: Juni 2025

ZUFRIEDENHEITSBEFRAGUNG

Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Wie zufrieden sind Sie in Urdorf? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Urdorf.
Teil der Limmatstadt.
Raum für mehr.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53164-2501-1001

